

BEDIENUNGSANLEITUNG

Combimate

KALK- SCHUTZ

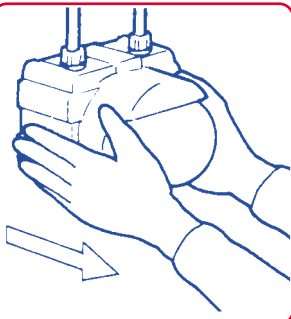
Ihr Kalkschutzgerät Combimate verhindert Kalkbildung und reduziert Korrosion in Warmwasseranlagen und Haushaltsgeräten, indem der Kaltwasserzuluß winzige Mengen Siliphos zugegeben werden. Siliphos ist ein unbedenkliches Polyphosphatgemisch, das den Sicherheitsanforderungen an Lebensmittel entspricht und die Härtemineralien in der Wasseranlage so stabilisiert, dass diese in Suspension bleiben. Anstatt sich als Kalk abzulagern, sobald das Wasser erwärmt wird, werden die Mineralien durch die Anlage gespült.

Wie viel Wasser wirksam mit Combimate aufbereitet werden kann, hängt von der Oberfläche (bzw. dem Volumen) der Siliphos-Kugeln sowie von deren Qualität ab. Um eine dauerhaft hohe Aufbereitungsleistung zu gewährleisten, müssen sowohl Menge als auch Qualität der Kugeln regelmäßig überprüft werden. Die empfohlene Mindestwartung besteht darin, einmal im Jahr die Siliphos-Kugeln komplett zu wechseln. Zwischen diesen Komplettwechseln können zusätzliche Kugeln hinzugegeben werden. Entfernen Sie hierzu die rote Einfüllschraube.

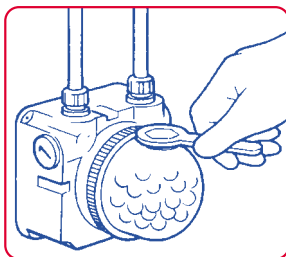
Überprüfen oder Nachfüllen des Combimates

Drücken Sie gleichzeitig die beiden roten Knöpfe an den Seiten der Combimate-Abdeckung. Die Abdeckung löst sich und kann nun ganz vom Sockel abgezogen werden. Bei abgenommener Abdeckung wird der Wasserzuluß automatisch von der Hauptzufuhr sowie von der restlichen Anlage getrennt.

Lösen Sie die rote Einfüllschraube mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel

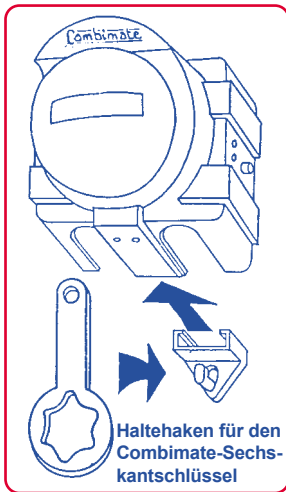


und füllen Sie so viele Siliphos-Kugeln wie möglich ein. Setzen Sie die Schraube wieder ein und ziehen Sie sie fest. Drücken Sie die Abdeckung zurück auf den Sockel, bis sie einrastet. Nachdem die Abdeckung wieder aufmontiert wurde, kann die Wasserzufuhr wieder angestellt werden, und der Combimate ist funktionsbereit.



Werden die Siliphos-Kugeln länger als zwei Monate in stehendem Wasser gelassen, ohne dass ein regelmäßiger Durchfluß erfolgt, so setzt ein Zersetzungsprozess ein, bis die Kugeln schließlich eine kompakte Masse bilden. Falls abzusehen ist, dass das Haus längere Zeit leer stehen wird, empfehlen wir, das Combimate-Gerät zu leeren und die Siliphos-Kugeln getrocknet zu lagern. Bei normaler Verwendung **EMPFEHLEN WIR, DEN GESAMTEN INHALT EINMAL JÄHRLICH ZU ERSETZEN**, um eine ausreichende Qualität und Quantität zu gewährleisten.

Verwenden Sie zum Reinigen des Combimate-Geräts lediglich warmes Wasser und milde Seife.



Cisternmiser

Cisternmiser Limited
Unit 1, Woodley Park Estate
59-69 Reading Road
Woodley, Reading
Berkshire RG5 3AN, ENGLAND
Tel: +44 118 969 1611
Fax: +44 118 944 1426
E-mail: sales@cisternmiser.co.uk
Website: www.cisternmiser.co.uk

WRAS
APPROVED
PRODUCT

iphe

INDUSTRIAL
ASSOCIATE



INSTALLATIONSANLEITUNG

Combimate **KALK-SCHUTZ**

Combimate kann mit zwei verschiedenen Dosieraten verwendet werden, die sich aus der Gesamtoberfläche der Siliphos-Kugeln ergeben. In der Füllkuppel befindet sich ein entnehmbarer Trenneinsatz. Ist dieser Einsatz eingesteckt, so verringert sich das verfügbare Volumen und somit die Kugelanzahl um ca. 50 %.

Wird Combimate als Kalkschutz für die Kaltwasserversorgung des GESAMTEN

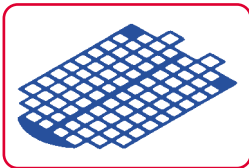
HAUSES verwendet, so muss der Trenneinsatz ENTFERNT werden.

Soll Combimate lediglich für die Kaltwasserzufuhr an ein EINZELNES GERÄT dosiert werden, so muss der Trenneinsatz EINGESTECKT BLEIBEN.

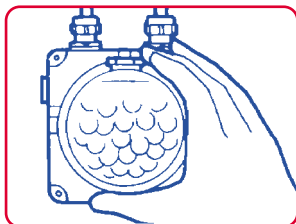
Das Gerät sollte möglichst so angebracht werden, dass es für Wartungsmaßnahmen leicht zugänglich ist und den Benutzer an diese erinnert. Zugleich sollte es in einem Mindestabstand von 45 cm zu Haushaltsgeräten oder lokalen Wärmequellen installiert werden, um zu verhindern, dass sich das Wasser in der Füllkuppel erwärmt und damit der Auflöseprozess der Siliphos-Kugeln beschleunigt wird.

DER KUNSTSTOFF-GERÄTEKÖRPER DARF UNTER KEINEN UMSTÄNDEN MIT DEM WASSERFLUSS IN BERÜHRUNG KOMMEN. Dies könnte das Material auf Dauer beschädigen und schließlich Lecks verursachen.

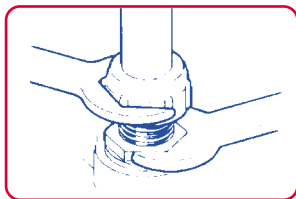
Der Combimate-Sockel kann so ausgerichtet werden, dass er optimal für den Wassereinflauf positioniert wird. Damit die Einfüllschraube ihre aufrechte Position behält, kann es erforderlich sein, die Füllkuppel in Bezug auf den Sockel zu drehen und den Trenneinsatz umzupositionieren.



UM DIE FÜLLKUPPEL ABZUNEHMEN, lösen Sie zunächst die Einfüllschraube und entfernen diese. Entfernen Sie anschließend den großen Aluminiumring. Vergewissern Sie sich, dass der Dichtungsring aus Gummi korrekt auf seiner Unterlage im Sockel positioniert ist, bevor Sie die Kuppel wieder einsetzen. Ziehen Sie den Aluminiumring VON HAND fest. Falls Sie ein Leck feststellen, überprüfen Sie, dass keine Teile beschädigt sind und sich hinter der Gummidichtung keine kleinen Fremdkörper befinden.



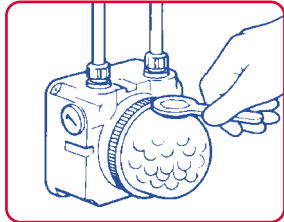
Beim Anziehen der Schneidringverschraubungen muss die INNENMUTTER UNBEDINGT MIT EINEM ZWEITEN SCHRAUBENSCHLÜSSEL FESTGEHALTEN



werden. Auf diese Weise vermeiden Sie Schäden am Combimate, die durch übermäßig starkes Anziehen der in den Kunststoffkörper eindringenden Gewindeschraube verursacht werden.

Falls das Gebäude benutzt wird oder in Kürze benutzt werden wird, füllen Sie die Kuppel mit Siliphos-Kugeln, setzen Sie die Einfüllschraube wieder ein und ziehen Sie sie mit dem in der Lieferung enthaltenen Sechskantschlüssel fest. Stellen Sie die Wasserzufuhr ein und setzen Sie die Abdeckung wieder auf. Achten Sie hierbei darauf, dass diese korrekt einrastet. Dies öffnet die Ventile, so dass das Wasser ungehindert fließen kann. Vergewissern Sie sich, dass kein Leck vorliegt.

Falls das Gebäude leer steht und noch nicht feststeht, ab wann es wieder genutzt werden wird, EMPFIEHLT ES SICH NICHT, das Gerät mit Siliphos-Kugeln zu füllen. Lassen Sie die Verpackung ungeöffnet und füllen Sie das Gerät



erst zum gegebenen Zeitpunkt. Siliphos-Kugeln, die länger als zwei Monate ohne regelmäßigen Durchfluss in stehendem Wasser gelassen werden, können zerfallen, so dass Partikel in die Anlage gelangen.

WICHTIG - Maximaler Druck an der Hauptzufuhr = 6,5 bar (100 psi)
Hinweis: Für eine dauerhafte Erdung ist der Installateur verantwortlich.

BEDIENUNGSANLEITUNG AUF DER RÜCKSEITE - BITTE HÄNDIGEN SIE DIESE KARTE DEM BENUTZER AUS